wort virus

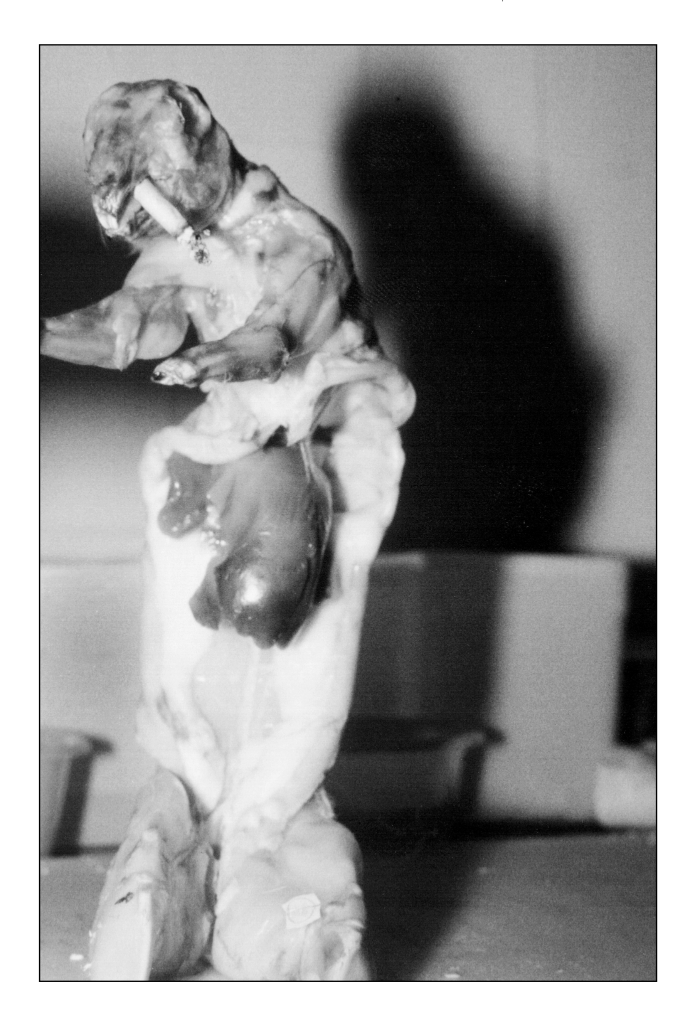
herbstschrift

blätter zum verständnis 2000

intrigationsorgan

ständige organisatorische vertretung auserwählter als haltung von kampfhunden. virus als krieg in der welt – weltvirus im krieg. virus als lüge in der schönheit – lügenvirus im anschlusz. das riechen: am anfang war das wort.

am anfang des quartals stand der auswurf von "attentata – borrachera el diario" mit dem text von christinow m. alexander und photographien



¿wollen sie das wirklich?

von caix motamo. das skript setzt sich aus den fragmenten aufgewühlter texte zusammen, die - versetzt arrangiert - eine sumpfonie der stadt ergeben: ein zerhackstücktes machwerk! die photos tun ihr übriges.

von den vorstellungen adria´s zur buga 2001 in potsdam wird gesondert in der frühlingsausgabe berichtet. wehe, wenn es wieder blüht! nach internen angaben wird das eine hasztirade. die buga ist genau-so verfehlt wie die olympia, aber später.

seit monaten hat der wortvirus nichts mehr von seinem "verlorenen sohn" gehört, das mokry. alle rätseln, wo es abgeblieben ist, und was es so

mommsenstrasze 70 • 106 29 berlin • germany • ☎ 030 - 881 94 61

skuril: cma schleppt scheren im hairpower

(es wird noch viel schlimmer!)

treibt. letzten informationen zu folge schwebt es irgendwo zwischen pro sieben und n-tv am tage, nachts verschiebt sich dann die wahrnehmung.

was wir brauchen, ist eine kriegskasse, ein spendenaufruf folgt. unser langfristiges ziel ist es, diplomatische immunität zu erlangen. wortvirus übernimmt patenschaften für verfolgte, vereinsamte, verhätschelte. trefft vorsorge! ladendiebstähle zeichnen sich dadurch aus, dasz man vorher weisz, wo man das ganze zeug dann verscherbelt. verscherbelte versicherungsstücke sind neulich auch im büro des vorstandes eingegangen. dm 1100 sollten dafür auf den tisch gelegt werden, doch ist es sehr zweifelhaft, ob das geschäft tatsächlich zustande kommt. cma beantragt einen lorbeerkranz. “ausschütten! ausschütten! weg!” (louis marcuse, berlin). bei der gelegenheit lief uns doch tatsächlich herr karasek (wie kann man sich nur so betiteln?) über den weg (mit blondiner begleitung, wurde begrüszt).

endlich konnte auch das fast langjährig zu nennende vorhaben realisiert werden, m. lowry´s “unter dem vulkan” durch caix motamo lesen zu lassen. allein die nötige unterstützung durch gesellschaftlich anerkannte institutionen steht noch aus. wortvirus hofft und wird bei erfolg von sich hören lassen. auszerdem auf der cd vertreten ist der abgesang vom “sklavenmarkt” (volksbühne, aktionsgalerie) und ein nietzsche-aphorismus (bluhmenladen).

apropos nietzsche: zum 7. oktober (sic!) ist eine bildungsfahrt nach weimar geplant. anmeldungen werden am virophon entgegengenommen. frollein pester wird aus diesem anlasz weisze wortvirus-armbinden entwerfen. die reise steht in einer langen tradition kulturfaschistischer unternehmungen. so wurde einst polen im sturm erorbert (zunächst nur die stadt sczcecin mit ihrer prähistorischen altstadt). die tour über die oder wurde seinerzeit vom sfb finanziert. einmalige höhepunkte waren büffelgras und fleischspiesz. traurig nur, dasz es am ende wieder eine konfrontation mit der polizei gab, in deren verlauf der führerschein auf des messers schneide stand.

noch eine bemerkung zu den lukullischen ereignissen. an einem abend gab es kg 2

italien in den 70ern: “lalü lala” und der traum von einem besseren leben bei den sädlündern, adria bei den sündludern.



lichterfelde-west (lindenstrasze): wortvirus auf neuen wegen: die “neue gesundheit” ist inzwischen fest etabliert. gemüse, obst und andere frische rauschmittel stehen auf dem ernährungsplan der familie.

¡männer, bildet grüppchen!

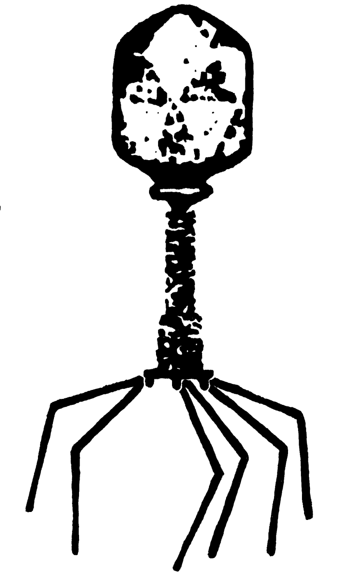
sczcecin (pl): caix motamo und christinow m. alexander auf der bildungsreise nach polen. es ist noch früh am morgen, und die sonne steht tief. am abend entdecken die beiden das "el farolito", mitten im lateinamerikanischen viertel der stadt.

schweinefleisch für drei teilnehmer (etwa 1,5h auf dem blech im ofen). das fleisch wurde auf ungeschälten knoblauch-pillen gegart, die - fetttriefend - anschlieszend ausgelutscht werden konnten. dann: "white angel": 5cl vodka (stolicnaya), 5cl gin (bombay), dash limone (auf eis). caix bekam an einem anderen abend wohlverdiente rippchen (musz fleisch sein). dazu gab es wiederum "asphalt cowboy" mit jon voigt und dustin hoffman und messer zwischen die finger. auszerdem ging dabei ein aztekischer glücksbringer zu bruch (konnte aber repariert werden). seitdem haben die geister sich gewandelt, und im auftrag von wortvirus wird nun das verfassen eines dritten testaments verfolgt.

neuerlicher kontakt mit der c4 (fehrbelliner höfe), in der cuba-sache: es wurde über sinn und unsinn, schuld und sühne, A und Ω einer präsentation der cubanischen reise verhandelt. bislang wenig resultat, aber wortvirus bleibt am ball, trotz vorbehalte aufgrund der collaboration mit dem vorstand vom einschlaf-verein. wortvirus insistiert auf beischlaf. schlieszlich & endlich war aber die bekanntschaft mit herrn mayer (ex berlin-tokyo) versöhnend: die zusammenarbeit mit jan hofer ist richtungsweisend.

noch ein wort zu den drogen (warum kommt das jetzt?): zu keiner zeit & nie ist irgendeinem sympathisanten von wortvirus irgendetwas nachgewiesen worden. ob das an ehrlicher enthaltsamkeit oder einfach an intellektueller überheblichkeit liegt, soll hier nicht weiter diskutiert werden und bleibt dahingestellt. wir stellen uns auch in die ecke und verbleiben mit freundlichen grüszen wie wir sind und was wir waren.

inhalt der herbstschrift 2000



ankündigung für anfang 2001:
christinow m. alexander´s

spiel & schatten



das war vorgestern. jetzt war er hier. war ER jetzt dort? wollte er das wirklich wissen?

er suggerierte sich, das kind zu vermissen. seine einbildungskraft war geschwächt und die flasche mit gefühl leergetrunken.

die strasze war nicht minder trostlos, doch beruhigte ihn das gehen. der takt der schritte zur kopfmusik.

wurde er irre?

manchmal stellte er sich vor, dasz schleichend wahnsinn an ihm nagte. oft fühlte er sich betrunken und war es dann wohl auch, doch wenn er nüchtern in sich versunken spazierte, hatte er genau diesen zustand. im kopf.

laufend hatte er begonnen, seine schritte so zu wählen, dasz er nicht auf die nähte der gehwegplatten trat. himmel & hölle im gewand des alltäglichen.

dieser sonntag vormittag verdiente weder lied noch gedicht. dennoch summte er everybody's talkin' und spürte wie die luft seinen kopf klärte.

die dunkele brille auf seiner nase wog schwer, schlosz sie doch das drauszen aus. gut gemacht, tapferer freund. er wurde doch irre. gerade hatten sich zwei menschen nach ihm umgedreht. er wollte mit sich selbst sprechen und einen hut tragen.

es hatte begonnen zu regnen, und das wasser strippte in seinen kragen, und sein haar klebte, und er spürte die tropfen an seinem hals rinnen.

das war schon kein sommerregen mehr. nach den letzten warmen tagen lag nun erster duft nach fäulnis und laub in der luft, und er hatte nichts gemerkt.



in der zelle

hirn

wahnsinn nähren

chrstinow m. alexander (c) wortvirus

chrstinow m. alexander (c) wortvirus

morgen dämmerung erstes grau nach der nacht schwärze
diffuses licht zeugt einen fahlen schatten meiner selbst
zerfasert und aufgerieben werfen hände figuren an die wand
zugvögel flattern und hasen schnuppern musik dringt durch
ist es nur in meinem kopf will ich raus an das licht

tags trüber schein blinzeln meiner sonne angetrieben
getriebener käfig aus knochen und zwang dumpf das pochen
im takt des pendels mensch maschine nur der schlüssel ist
verloren will ich ihn je finden das teil im mosaik

abend rauschen in den hirnästen wiegt trauer vergangenes
und vergorenes bricht durch papier wie laub zu meinem körper
endet die zehenspitze einen meter über der erde trotze ich
der gewalt und ihrer ausübung der ausübung ihrer gewalt

nacht grauen in schweiss und stoff und alp kein traum
der nicht schon gequält hätte will so schnell verrecken
spüre ich die hitze des schmorenden grün im kompost

dichter herbst (oktober '99)

HL Tr.K 6 OG

Stromkreise

Nr.	Verwendungszweck	Leitung Type	Leitung Querschnitt	Sich. A	Bemerkung
1	Deckenlicht				
2	"				
3	Strahler Probierraum				
4	~~Rohrbegleitheizung Filterwaschraum 7.~~ OG ~~Strahler vor Probierraum~~			16	~~Kleinkarten klappe [illegible]~~
5	"				
6	"				
7	" Kasse Spirituosen				
8	"				
9	" Ital./Span. Wein				
10	" franz. Wein				
11	Bel. gekühlte Raritäten				
12	Strahler Kasse gekühlte Raritäten				
13	" Asien/dt. Wein				
14	" dt. Wein / Moët-Bar				
15	" Wein, Spirituosen				
16	" "				
17	" Mumm-Bar				
18	Res.				
19	Bel. Warsteiner				
20	Bel. Cocktailbar				
21	Wegebel.				
22	"				
23	"				
24	"				
25	Bel. Mumm Bar				
26	Bel. Moët-Bar				
27	" " "				
28	Bel. Asien				
29	Res.				
30	Bel. Probierraum				

6.OG



nur jeder tausendste
kommt durch

- höchstens

adria (c) wortvirus

adria (c) wortvirus



ein
mut
hin
fort

müde

müde
nichts
leer
kalt

angst

angst
liegen
lassen
schlaf

einmut